



STÄNDIGE VERTRETUNG DER SCHWEIZ  
BEIM EUROPARAT

731-7a. - WA/b1

67000 STRASSBURG, den 13. Mai 1977

7, rue Schiller  
Telefon 35 15 18  
Telex 88086

An die Politische Abteilung I  
Eidg. Politisches Departement

B e r n

Conférence des pouvoirs  
locaux et régionaux de  
l'Europe

VL	HT	MY					a/a
Datum	17.5	7					
Von	W						
EPD		16.05.77				15	
Ref.	0.721.22						

Herr Botschafter,

Wie Sie wissen, hat die Schweiz in der Europäischen Gemeindekonferenz 12 Sitze, nämlich für 6 Vollmitglieder und 6 Stellvertreter - gleich wie bei der Beratenden Versammlung. Auf Vorschlag der zuständigen Verbände hat denn auch der Bundesrat 12 Delegierte ernannt.

Ich bedaure vernehmen zu müssen, dass auch an der diesjährigen 12. Tagung wiederum bloss 6 Herren aus der Schweiz nach Strassburg kommen werden. Es ist mir einfach unverständlich, dass für eine einmalige 2 1/2-tägige Sitzung das Interesse der schweizerischen Bürgermeister weniger gross sein soll, als dasjenige der schweizerischen Parlamentarier, die doch immerhin dreimal im Jahr für mehr als eine volle Woche nach Strassburg kommen, und zwar fast immer alle 12. Durch dieses Verhalten zeigen wir einen ausgesprochenen Mangel an Interesse in der Konferenz; wir müssen uns daher nicht wundern, wenn die Neun mehr und mehr die Dinge an die Hand nehmen.

Ich bin überzeugt davon, dass wir unter den 3000 schweizerischen Gemeinden ohne weiteres 12 Herren finden können, die gerne bereit wären, aktiv an dieser Konferenz und an ihren Unterorganen teilzunehmen. Das finanzielle Argument, wonach der Europarat nur für 6 Herren die Reise- und Aufenthaltskosten entschädigt, sollte m.E. nicht stichhaltig sein und es sollte doch möglich sein, in der Schweiz auch für weitere 6 Herren das nötige Geld zu finden.

Es ist nicht einzusehen, weshalb der Bundesrat Jahr um Jahr die gleichen Herren in die Delegation ernennt, wenn diese dann ebenfalls Jahr um Jahr nicht an den Sitzungen der Gemeindekonferenz teilnehmen.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn diese Angelegenheit einmal ganz grundsätzlich aufgenommen werden könnte, damit unser

Land sich aktiver an der Europäischen Gemeindefonferenz  
beteiligt.

Ein Durchschlag dieses Schreibens geht an die  
Direktion für internationale Organisationen des Eidg. Poli-  
tischen Departements.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vor-  
züglichen Hochachtung.

DER STAENDIGE VERTRETER



(Alfred Wacker)